

VORWORT

Der vorliegende Band der Mitteilungen zur Christlichen Archäologie enthält als ersten Beitrag neue Recherchen in den jüdischen und frühchristlichen Katakomben Roms mittels Radiokarbondatierung. Darauf folgt die Neuinterpretation einer Lünettenmalerei der Domitillakatakombe und die Verwendung der *virga thaumaturgica* in der frühchristlichen Kunst. Der dritte Artikel erläutert in englischer Sprache das ikonographische Programm der Wandmalereien in der nach Petrus und Paulus benannten Grabkammer von Sopiana/Pécs, welches 2010 übrigens auch Kulturhauptstadt Europas sein wird. Im vierten Artikel werden zwei Papyrusfragmente der Österreichischen Nationalbibliothek mit sahidischen Texten aus dem Lukasevangelium und aus dem Galaterbrief ediert. Die letzte Abhandlung stellt eine antike Festung mit byzantinischer Kapelle auf dem Burgberg von İnişdibi bei Işlada in Zentrallykien vor. Den Abschluss des Bandes bildet – traditionsgemäß – die Bibliographie zur spätantiken und frühchristlichen Archäologie in Österreich (mit einem Anhang zum spätantik-frühchristlichen Ephesos), welche auch wieder sehr reichhaltig ist und die regen Forschungen auf diesem Gebiet zeigt.

Anlässlich unseres 15jährigen Jubiläums möchten wir all jenen herzlichst danken, die stets zum Gelingen der einzelnen Bände beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt unserem Gutachter Univ.-Prof. Dr. KURT SMOLAK und Dr. RUTH OHM/Menlo Park, California, die als native speaker alle englischsprachigen Artikel und neuerdings auch die Summaries redigiert.

RENATE PILLINGER

REINHARDT HARREITHER

